Reisegelegenheiten.

...er Staaten und deutsche Post-Dampfer.

Hamburg-Amerikanische

Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Zwischen

NEW YORK

und

HAMBURG

Regulärer Dienst zweimal wöchentlich. Ueberfahrt sicher, schnell und bequem. Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise. Dies ist die älteste deutsche Linie; über 1,600,000 Passagiere befördert.

Schnelldampferdienst mit den großartigen neuen Doppelschraubendampfern von 10,000 Tonnen und 12,500 Pferdekraft von New York nach Southampton und Hamburg.

Unübertrefflicher Comfort.
Absolute Sicherheit.
Größte Schnelligkeit.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft, 37 Broadway, New York.

C. B. RICHARD & CO.,
General-Passage-Agenten,

No. 96 La Salle Str., Chicago. | No. 61 Broadway, New York.

Baltische Linie.

Von

NEW YORK

nach

STETTIN

via Copenhagen vermittelst der bewährten Hamburger Dampfer

Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.

C. B. RICHARD & CO.,
General Passage-Agenten,

No. 96 La Salle Str., Chicago. | No. 61 Broadway, New York.

Union Linie.

Von

NEW YORK

nach

HAMBURG

direkt.

—Abfahrt Sonnabends.—

Die großen eisernen Dampfer dieser Linie befördern nur Zwischendeckspassagiere zu billigen Preisen.

C. B. RICHARD & CO.,
General-Passage-Agenten,

No. 96 La Salle Str., Chicago. | No. 61 Broadway, New York.

Hamburg-Baltimore-Linie

zwischen

BALTIMORE

und

HAMBURG.

Regelmäßige Verbindung vermittelst der bewährten Dampfer der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt Actien-Gesellschaft. **Vorzügliche Beköstigung.**

Außerordentlich billige Preise.

Man wende sich an

C. B. RICHARD & CO.,
General Passage-Agenten,

No. 96 La Salle Str., Chicago. | No. 61 Broadway, New York.

Scranton City Bank. | Wm. F. Kiefer & Co. Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN

UND

NEW-YORK!

Ueber

2,000,000

sind mit den Dampfern des

Norddeutscher Lloyd

sicher und gut über das Meer befördert worden.

Schnelldampferfahrt!

Kurze Seereise in neun Tagen

zwischen

Bremen und New York.

Die berühmten Schnelldampfer

Aller, Trave, Saale, Ems, Lahn, Eider, Werra, Fulda, Elbe,

Sonnabends und Mittwochs von Bremen.

Sonnabends und Mittwochs von New York.

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen, und von Bremen aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Oelrichs & Co., No. 2 Bowling Green, N. Y.

Wm. F. Kiefer, 515 Lackawanna Ave., und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue Agenten für Scranton.

Eine vorzügliche Gelegenheit

zur Ueberfahrt zwischen Deutschland und Amerika bietet die bewährte und beliebte Baltimore Linie des

Norddeutschen Lloyd

Die rühmlichst bekannten, sowie die neuen und erprobten, 6 00 Tons großen Postdampfer dieser Linie fahren regelmäßig wöchentlich zwischen

Baltimore und Bremen

direct,

und nehmen Passagiere zu sehr billigen Preisen Gute Verpflegung! Größtmöglichste Sicherheit. Dolmetscher begleiten die Einwanderer auf der Reise nach dem Westen. Bis Ende 1888 wurden mit Lloyd Dampfern

1,885 513 Passagiere

glücklich über den Ocean befördert gewiß ein gutes Zeugniß für die Beliebtheit dieser Linie.

Weitere Auskunft ertheilen

A. Schumacher & Co., Gen'l Agenten, No. 5 Süd Gay Str. Baltimore Md. oder deren Vertreter im Auslande.

R. W. Luce & Sohn,

421 Lackawanna Avenue,

Agenten der

„German-American“

Feuer Vers. Co. von New York.

Capital und Ueberschuß, 5 Millionen Dollars.

Wohnungen, Stores und Inhalt

unter den günstigsten Bedingungen versichert. Wer in den Clinton und Pennsylvania Companien versichert ist kann sie in die solide German-American placiren.

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren 2c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Außerordentliche Vortheile

— in —

Goldenen und silbernen Uhren, Diamanten, Schmucksachen u. Silberwaaren.

Hier ist ein Bargain!

Diese Damenuhr ist garantirt, solid Gold und nur $20

Feine Auswahl Fingerringe.

E. Schimpff, Juwelier,
319 Lackawanna Ave.

Charles Schlager,

Realeigenthum Broker,

317 Spruce Straße, Scranton,

neben dem „Wochenblatt.“

Es wird uns freuen, Kauflustige bei uns zu sehen Wenn du verbessertes oder unverbessertes **Eigenthum** kaufen willst, wir können dich zufrieden stellen. Willst du verkaufen so ist es auch zu deinem Vortheil, bei mir vorzusprechen. Telephon.

Farm zu verkaufen.

112 Acker, 30 kultivirt, der Rest schweres Holzland, mit 2 0 Maplezuckerbäumen darauf. 10 Aepfelbäume, 40 Birnbäume, 2 Kirschenbäume, alle okulirt. Gutes Haus mit 9 Zimmern, große Scheuer und Remise, Holzhaus und Carpenterwerkstätte obenauf. Nie versiegende starke Quelle etwa 6 Fuß vom Hause. Nur eine Meile zur Post, Kirche, Schule, Schmiede etc. De jetzige Eigenthümer mußte die Farm gegen eine Schuld nehmen und hat keinen Gebrauch dafür. Wird zu allergünstigsten Bedingungen gegen Stadteigenthum vertauscht Näheres bei Apotheker F. L. Terppe, Cedar Avenue, oder in dieser Office. 46

Häuser zu verkaufen.

Mehrere Wohnhäuser zu verkaufen. — Desgleichen drei oder vier Zimmer zu vermiethen. Näheres bei H. Wahlers, sr., Grove Straße, Dunmore.

Drahtarbeiten

irgend welcher Art, Siebe, Gitter u.s w. werden auf Bestellung nach jedem Muster angefertigt Auch ein kleines Lager von Drahtgeweben in Eisen und Messing vorräthig bei
48,5 Jos. Küttel, 320 Cedar Ave.

Porzellan-Buchstaben.

Aufträge für Namen und Hausnummern in irgend einer Größe übernimmt
48,5 Jos Küttel, 320 Cedar Ave.

Stadt und County.

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ Liebling der Hausfrauen—Pillsbury's Best—verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— Sehet John L. Schröder's neue Preisliste in heutiger Nummer.

— Congreßmann Scranton und Familie sind für den Winter nach Washington übergesiedelt.

— An den elektrischen Straßenbahnwagen macht man Proben mit einer neuen Luftbremse.

— Friedr. Sanderson, Vater von Frau Richter Hand, starb am Sonntag zu Beloit, Wisc.

— Herr Alfred Neuffer, Sohn unseres wohlbekannten Mitbürgers Hrn. C D. Neuffer, feierte am Freitag Abend seinen 21sten Geburtstag. Es waren bei der Feier etwa zehn Paare anwesend, die sich auf das Angenehmste mit Spielen, Musiziren, Essen etc. unterhielten.

☞ Hochzeits-Geschenke von solidem Silber bei W. W. Berry, 303 Spruce Straße. 45,4

— Ein Mann, den man für Anthony McLaughlin von Scrantonstraße hält, fiel Montag Nacht in den ausgegrabenen Keller von J L. Hull, an Lackawanna Avenue, und wurde schwer verletzt nach dem Hospital gebracht. (Der Verunglückte war Patrick Munley von Archbald und er starb Dienstag Nachmittag 1 Uhr.)

— Die Schulbehörde hatte Montag Abend eine regelmäßige Sitzung.

Herr Wormser empfahl namens des Lehrer Comites eine Anzahl Ernennungen und Versetzungen von Lehrern für Abendschulen, die mit einer Ausnahme genehmigt wurden.

Desgleichen empfahl das Bau Comite die Ernennung von Janitoren. Wir finden unter den Ernannten folgende Deutsche: John Langmann, Frau E. Reidenbach, Kate Hans, Frau Margaretha Schuler, Chas. Kurtz, Fred. Fischer, Jakob Hetzel, Fred. Felenser.

Auf Antrag von Wormser soll das Gericht ersucht werden, anstatt in Schulen andere Stimmplätze zu bestimmen.

Abschläglich an Bau-Contrakten erhielten Taylor & Mulherin $2656 und John Benore & Sohn $7200.

Gebr. Guernsey erhielten den Contrakt zur Lieferung von fünf neuen Orgeln.

☞ Hummler's Photographie Gallerie, 406 Lacka. Ave., am Ausgang der Südseite Straßenbahn. 48,4

☞ Grabsteine und Monumente aus bestem Marmor oder Granit fertigt rasch und zu niedrigsten Preisen August Rehner, 718 und 720 W. Lackawanna Avenue.

— Eine Schießerei fand am Samstag in Pine Brook zwischen dem Constable Noon und dem Schnapskneipler Martin Dougherty statt, die ohne beiderseitigen Schaden verlief.

— Eine große Parade katholischer Gesellschaften mit Musik und Bannern soll am Sonntag, den 8. Dez., hier stattfinden.

— Rev. Henry C. Swentzel von der St. Luke's Gemeinde dahier, der Wittwer war, verheirathete sich letzte Woche mit einem Frl. Lillie Little von Newburyport, Mass.

— Unser Nachbar Herr Chas. Falkowski, welcher seit Wochen durch Krankheit an Bett und Haus gefesselt war, ist wieder im Stande, seinem Geschäfte vorzustehen.

— In der Geschworenenliste für diese Woche finden wir folgende deutsche Namen: John C. Ulmer, Carbondale; H Gerbig, A. B. Gerbig, Archbald; Edward Koempel, Jakob Ritter, jr., Scranton; Wm. Mack, Jefferson.

— Herr Louis Conrad, seit 15 Jahren im Geschäft des Hrn. Brown angestellt, hat den Store No 305 Lackawanna Avenue gemiethet und wird dort anfangs Dezember ein Hut- und Herrengarderobe-Geschäft eröffnen.

— Gerüchtsweise verlautet, daß der bekannte Sangesbruder, Herr Ernst Gloor, noch vor Ablauf dieses Jahres den ledigen mit dem Ehestand vertauschen wird und es soll die holde Braut ein Frl. Siemen von Philadelphia sein.

Aastadt, Minn., 25. Sept. 1888. Mein Kind, 1½ Jahr alt, verbrannte sich sehr schlimm. Durch Anwendung von St. Jakobs Oel wurden die Schmerzen sofort gelindert und baldige Heilung trat ein.—C P. Stave.

— Am Freitag verschwand ein 6jähriges Söhnlein des Michael Hughes, von Amelia Straße. Ein Kamerad des Jungen hat seitdem seinen Eltern gestanden, daß er beim Spielen in den Lackawanna Fluß fiel und ertrank.

— F. G. Burnham hat gegen O. S. Johnson eine Klage für die Wiedererlangung einer Strecke Land von über 20 Ackern, die in Dunmore liegt, erhoben; desgleichen verlangt er seinen Antheil an dem Ertrag der Kohlen.

— Der Neger George Caspar denkt im Gefängniß darüber nach, ob es nicht besser gewesen wäre, dem Schmied John Walker $10 Kostgeld zu bezahlen, anstatt nach empfangener Ablöhnung nach Shickshinny auszukneifen.

☞ Eine Weihnachten ohne Spielsachen für die Kleinen ist öde und freudenleer, denn die Erwachsenen ergötzen sich ja hauptsächlich an dem Jubel der Kinder. Bei uns hat das Christkindchen sein Hauptquartier aufgeschlagen und einen Waarenvorrath ausgepackt, der den Beschauer entzückt. Man könnte eher angeben, was wir nicht haben, als was vorräthig ist, deshalb kommt selbst und trefft eure Auswahl.

J. D. Williams & Bru.,
314 Lacka. Ave.

— Der bekannte Wirth Herr Chas. Beck hat seine bisherige Wirthschaft verkauft und dagegen eine andere angekauft, nemlich die frühere Rusch'sche, an der Ecke von Penn Avenue und Centre Straße, wohin er am 1. Dezember umziehen wird.

— Der Kleiderhändler Samuel L. Heyman hat die Verwalter der Academy of Music auf $1000 Schadenersatz verklagt, weil er eines Abends hinausbugsirt wurde. An übergroßer Bescheidenheit leidet Heyman keinesfalls, wenn er seine Person so hoch schätzt, daß einige Püffe eine solche Summe werth sind.

— Ein Herr Wm. S. Gresly von England hat in der letzten Zeit eine Neuerung in der Kohlenproduktion befürwortet, durch welche 90 Prozent erzielt werden könnten. Das System ist in einigen Theilen von England schon seit Jahren im Gange und hat somit die Probe bestanden.

— H. B. Reynolds, der im vorigen Jahre der Gegner des Hrn. Eisele für Stadtcontrolleur war, hat entschieden abgelehnt, wieder Kandidat für das Amt zu sein und ist der Ansicht, daß der ursprüngliche Amtstermin des jetzigen Controlleurs und Schatzmeisters nicht beschränkt werden sollte.

— Die bekannten Teppichhändler S. G Kerr & Co. haben, um den Vorrath vor Neujahr zu reduziren, einen Bargain-Verkauf inaugurirt, auf den wir Alle aufmerksam machen, welche Carpets, Fenster Vorhänge, Rugs und ähnliche Artikel benöthigen. Siehe Preisliste auf der fünften Seite der heutigen Nummer.

— Ein Bursche namens David Patterson von Providence hatte am Donnerstag einen Polizeirausch und soll nach verschiedenen Personen geschlagen haben. Auch Deputysheriff Fahey erhielt einen Schlag über das Auge, worauf Patterson dingfest gemacht wurde. Er zahlte dem Mayor $15 Bußgeld.

— In dem J. D. Williams Gebäude an Washington Avenue brach Mittwoch Abend 6 Uhr ein Feuer im zweiten Stockwerke aus, das jedoch in kurzer Frist gelöscht wurde. Der Schaden soll angeblich $300 sein. Das Material der „Times“ mußte ausgeräumt werden und im Markte von Pierce & Holgate wurde durch herabtropfendes Wasser Schaden angerichtet.

— Die Geschworenen, vor denen die Schadenersatzklage des Col. Boies gegen die Stadt Scranton verhandelt wurde, sprachen ihm $429 60 zu. Der Schaden ward angerichtet durch Verstopfung des Sewereinganges, der bekanntlich in Dunmore liegt, und es ist eine sonderbare Folgerung, daß Scranton dafür verantwortlich ist.

— Die Burdock Pflanze ist ausgezeichnet als Nieren-Regulator und die Mischung, bekannt als Burdock Blood Bitters, wird nicht übertroffen bei Krankheiten der Nieren, Leber und des Blutes.

— In dem Dickson Schacht bei Providence verlor am Donnerstag Morgen James O'Hara sein Leben. Er war mit Anderen beim Felsendurchbohren beschäftigt, wobei ihn ein durch eine Sprengung gelockertes Felsstück am Kopfe traf und niederfällte; diesem folgte bald ein zweites und der Verwundete starb nach einer Stunde. Er war 28 Jahre alt und die Hauptstütze seiner vier Schwestern

— Ein gewisser Henry Wilson kam am Donnerstag mit seiner Familie von Berwick hier an und verließ dieselbe dann, um eine Wohnung zu suchen. Dabei bekam er einen kannibalischen Rausch und die arme Frau wanderte mit ihren sechs Kindern ziellos in den Straßen umher, bis Armendirektor Gibbons davon hörte und sie nach dem Stationshaus brachte. Wilson ward von der Polizei aufgegriffen und eingesteckt.

— Eine Gesellschaft hat sich kürzlich organisirt und um einen Charter angefragt, deren Absicht ist, das Eisgeschäft im Großen zu betreiben. Durch den Ankauf des Geschäftes von Louis Engel haben sie im voraus einen Konkurrenten beseitigt. Die Gesellschaft hat sich den gesammten Eisertrag von Lake Henry (Silkman's) zu Maplewood gesichert und die Erie & W. V. Co baut eine Zweigbahn dahin. Das hiesige Depot der Companie wird an Adams Avenue, nahe der Boies Fabrik, sein, wo sie bereits sechs Lots erworben hat und Gebäulichkeiten mit einer Capacität von 200,000 Tonen errichten wird.

— Am Montag, den 9 Dez., wird die dramatische Sektion des Scranton Liederkranz wieder zwei allerliebste Possen: „Robert und Bertram“ und „Hektor“ zur Aufführung bringen, worauf wir im voraus aufmerksam machen.—Auch möchten wir hier erwähnen, daß die Theatersektion an der Halle-Einweihung in Honesdale theil nehmen und dabei „Monsi ur Herkules“ aufführen wird, mit genau derselben Besetzung wie bei der hiesigen Vorstellung. Auch auf die regelmäßige monatliche Versammlung am nächsten Sonntag Nachmittag wird speziell aufmerksam gemacht.

— Im Hospital wurden am Montag Abend zwei Männer eingebracht, die beide zwischen 6 und 8 Uhr an der D. L. & W. Bahn dahier überfahren wurden, aber ohne lebensgefährliche Verletzungen davon kamen. Der Eine war der Farmer David Whitford, von Nicholson, der an Ridge Row (oberhalb dem Store der Eisen Companie) verunglückte. Der Andere war der Deutsche H. Bauschmann, 52 Jahre alt, der an Capouse Avenue wohnt und hinter der City Bank von einer Frachtlokomotive getroffen ward. In beiden Fällen können die Leute dankbar sein, daß sie einem augenblicklichen Tode entrannen.

— Jakob Reis, ein Mann mittleren Alters, der bei Frau Margareth Haag an Capouse Avenue in Kost ging, verließ in vorletzter Samstag Nacht unbemerkt das Haus und wurde seitdem nicht wieder gesehen. Reis litt zeitweise an Gedächtnißstörung. Er war ein fleißiger, sparsamer Mann und hat ein Depositum von $400 in den Banken. Reis ist aus Willstadt in Baden und hier wohlbekannt. Herr Jakob Schläger läßt es sich besonders angelegen sein, nach seinem Verbleib zu forschen und durchstreift die ganze Umgegend. Zwei Brüder des Vermißten, einer aus New York, der andere aus Chicago, sind in den letzten Tagen hier eingetroffen.

— Die Armenbehörde beschloß am Samstag Abend, im Armenhause elektrisches Licht einzuführen und das Angebot von Scott & Mayo anzunehmen, welche 300 Lichter und die gesammte Einrichtung für $3850 liefern wollen. Pughe war der Ansicht, zu Angeboten öffentlich aufzufordern, Gibbons aber hielt es für unnütz und er ward von Murphy, Rockwell und Stewart unterstützt, während für Pughe's Antrag nur Williams und Be ge stimmten. Wenn man die Umstände in Betracht zieht, so scheint hier wieder ein „Job“ zum Nachtheile der Steuerzahler vorzuliegen, worauf wir letztere speziell aufmerksam machen. Das Mayo System, welches auf Betreiben von Gibbons, Murphy, Rockwell und Stewart in auffälliger Hast angenommen wurde, ist gänzlich unerprobt und nicht vortheilhaft bekannt; während der Behörde ein zur Genüge geprüftes elektrisches System für $1140 weniger angeboten wurde. Können die genannten Herren vielleicht eine Erklärung geben, warum sie ein theures unerprobtes System annahmen und ein billigeres, gut befundenes verwarfen? Zum Nutzen der Steuerzahler geschah es gewiß nicht!

Großes Feuer.—Gegen 1 Uhr am Sonntag Morgen entdeckte Polizist Shaw in dem großen vierstöckigen Gebäude, No. 12 Lackawanna Avenue, das von Gebr. Löwenberg & Eckhouse als Möbelmagazin benutzt wurde, ein Feuer und machte sofort Alarm; die Nay Aug, Crystal und Haken und Leiter Companien waren die ersten am Platze. Das Feuer war allem Anscheine nach im zweiten oder dritten Stockwerke ausgebrochen und muß lange Zeit geglimmt haben, ehe es nach Außen hin bemerkbar ward. Es drang dichter Qualm und Rauch aus den Fenstern und der Wind trug die Funken nah und weit. Das Engrosgeschäft von T. J. Kelley & Co, östlich von der Brandstätte, war zumeist in Gefahr und dabei schienen die Löschapparate nicht in guter Ordnung, die Schläuche platzten oft und der Wasserdruck war nicht genügend, um einen Strom bis zum Dache zu treiben. Erst eine halbe Stunde später war es sicher, daß die Flammen sich nicht weiter ausbreiten würden und etwa einviertel nach 2 Uhr war das Feuer nahezu gedämpft. Das Gebäude No. 12 ist im Innern total ausgebrannt, in No. 14 hat das Wasser den hauptsächlichsten Schaden gethan und No 10 (dem James Matter gehörend) ist nicht schwer beschädigt. Man schätzt den Gesammtverlust auf $30,000.

☞ Photographien in allen Größen und Arten bei F. Hummler, 406 Lacka. Ave. Gute Arbeit, billige Preise.

— Edward Petrick, alias Smith, wurde am Mittwoch von Süd Bethlehem auf die Anklage hierher gebracht, die Leihstallbesitzern Zellner & Swartz, an Sprucestraße, $50 gestohlen zu haben.

— Im betrunkenen Zustande torkelte Henry Tighe, von Pittston, am Donnerstag in den Stahlwerken der Eisen Companie herum und entging nur mit knapper Noth dem Verbrennungstode. Die Polizei erbarmte sich seiner und brachte ihn in Sicherheit.

☞ Ihr wünscht selbstverständlich Verzierungen für den Christbaum und wünscht aus einer großen Auswahl von Sachen das Hübscheste auszusuchen. Wir haben alles in dieser Branche, das schönste und beste und zu Preisen, die der Jahreszeit angemessen sind.

J. D. Williams & Bru.,
314 Lacka Ave.

☞ Besehet die große Auswahl von Piano's und Orgeln in Powell's Musik Store. 47,4

— Richter Archbald und die Jury Commissäre placirten am Dienstag 1250 Namen in das Geschworenenrad, die im nächsten Jahre gezogen werden.

Ein reelles Grocerie-Haus.

Durch das Hallo! der wie Pilze aus der Erde schießenden sogenannten „Cash-Stores“ wird das Publikum zu dem Glauben verleitet, daß andere ähnliche Geschäfte, die nach dem früheren Systeme geführt werden, ihre Waaren theurer verkaufen. Es ist dies ein Irrthum, der berichtigt zu werden verdient. Man prahlt allerdings gewissenseits mit der Billigkeit der Waare, hütet sich aber weislich, ein Gleiches in Bezug auf Qualität zu thun. Nehmen wir als Beispiel etwa das altetablirte Geschäft des Herrn Fred. J. Widmayer, 530 Lackawanna Avenue. Es ist allgemein anerkannt (auch von seinen Konkurrenten), daß dort nur Waaren erster Qualität vorräthig gehalten werden; daß kein Ausschuß, der um 10–12 Prozent billiger ist, wie frische Waare, eingekauft wird, und daß für die Qualität der Waare stets garantirt werden kann, sei es nun einheimische oder importirte. Daß es am Ende billiger ist, solche Waaren zu kaufen, liegt klar auf der Hand, und eine kluge Hausfrau wird die Gesundheit und das leibliche Wohl der Ihrigen nicht in Gefahr bringen, um beim Einkaufe einige Cents zu sparen.

Herr Widmayer hat erst neulich wieder eine große Parthie frischer Groceries erhalten, die mit besonderer Rücksicht auf die kommenden Feiertage ausgewählt wurden. Sein Lager von Delikatessen jeder Art ist das feinste in der Stadt und wird von den ersten Importeuren New Yorks bezogen Die Bedienung ist prompt, streng reell und zuvorkommend. Wir glauben mit Stolz und Genugthuung auf dieses Geschäft verweisen zu können, denn es nimmt unter den besten der Stadt den ersten Rang ein und bleibt in Bezug auf Billigkeit, wenn man die Qualität der Waare in Betracht zieht, hinter keinem ähnlichen Etablissement zurück.

Liste deutscher Briefe.

Theo J. Belfe,	Margaret Bryer,
John Caspar,	Charles Dugle,
H. E. Hermann,	L. P. Hemme,
Frau Dr. J. B Lichtenmiller,	
B. Oberweis,	Fred. Piel,
Josie Rieder,	Sarah A. Rudolph,
M. Schmidt,	Fred Wanner,
John Werner.	Jakob Wagner,
Mary Weitzmann.	

Ein passendes Weihnachts-Geschenk.

Eine hübsch gefertigte Photographie, Cabinetbild oder größeres Format, findet ihr jederzeit bei F. Hummler, 406 Lackawanna Avenue. 48,4

Eine wahre Folterkammer

ist die Krankenstube welche einen am entzündlichen Rheumatismus leidenden Patienten beherbergt Wenn derselbe jedoch sich Hostetter's Magenbitters bedient, ehe der Gipfel des Schmerzes erreicht ist, kann er viel unnöthige Leiden vermeiden Wenn auch Betäubungs- oder Beruhigungsmittel keine spezielle Wirkung haben, ist unter Umständen ihre Anwendung doch manchmal am Platze. Doch äußern sie nie eine dauernde Wirkung auf den rheumatisch behafteten Körper, weil sie die den Rheumatismus nährenden Säfte nicht aus dem Blut ausscheiden. Hostetter's Magenbitters besorgt dies um so gründlicher und setzt dadurch gleich von Anfang an einem Uebel ein Ziel, welches wenn einmal eingewurzelt fast nimmer auszurotten sondern höchstens noch zu lindern ist Man vergesse nicht Rheumatismus ist eine Krankheit, welche eine sehr fatale Neigung hat sich auf das Herz zu werfen. Man sollte deshalb gleich bei den ersten Regungen desselben zum Bitters greifen. Auch kurirt dasselbe Dyspepsie, Nierenleiden, Malaria und Nervosität.

Neue Anzeigen.

J. Harvey Moore, M. D.

Spezialist,

Augen, Ohren, Hals und Nase,

Heufieber und Katarrh.

Spezielle Aufmerksamkeit dem Anpassen von Gläsern für fehlerhafte Augen und zur Beseitigung von Kopfweh und anderen nervösen Leiden.

Parlors, 400 Lackawanna Avenue,

gegenüber dem Wyoming Haus.

Stunden, 9.30 Morgens bis 4 Nachm täglich.

Andreas Grampp,

Herren-Schneider,

214 Lackawanna Avenue, neben dem Scranton Haus,

empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

Wm. Trostel,

deutscher Metzger,

1115 Jackson Straße,

liefert die feinsten Würste in Hyde Park; ebenso alle Sorten frisches und gesalzenes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

Seht jetzt die Bargains

—in dem—

Lackawanna Cash Store.

Wir verkaufen Groceries billiger, als irgend ein anderes Geschäft in Lackawanna County.

Bestes Patent Mehl	$5 65
Roller Patent Mehl	4 50
Roggen-Mehl	3 50
14 Pfund Zucker	1 00
30 Pfd. Eimer des besten Gelee	1 45
20 Pfd Kannen bestes Corn	1 00
11 große Stangen Seife	1 00
Clark & Snover's Tabak, per Pfund	36
1 Pfd. des feinsten Kautabaks	25
4 Pfd. bestes Wasch-Pulver	22
Crackers beim Faß, per Pfund	5
1 Dutzend Kistchen Parlor Matches	5

Alle anderen Waaren billiger verkauft, als die billigsten.

☞ Vergeßt nicht den Platz: ☜

Lackawanna Cash Laden,

522 Lackawanna Ave.,

Scranton, Pa.

John L Schröder, - Eigenthümer.

Schwäbisches

Kirchweih-Fest,

abgehalten am

Danksagungstag, 28. Nov.,

anfangend Nachm. 3 Uhr,

In der „Germania Halle“.

Eintritt für Herrn und Dame, - 25 Cents.
Einzelne Damen. 15 Cents.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß der deutsch englische Komiker Herr Max Mergel und die deutsche Concert-Sängerin Frl. Ida Arno, beide von New York, für die Gelegenheit engagirt sind.

Mehrere Possen kommen zur Aufführung, unter anderen auch die „schwäbische Hochzeit“ und die „schwäbische Kindstaufe“.

Herr Arnold Henrich führt den Küchenscepter und wird nur ausgezeichnete Speisen liefern.

Um zahlreichen Besuch bittet

Das Comite.

Zweites Stiftungsfest mit Ball,

abgehalten vom

Germania Unterst. Verein,

am Vorabend des Danksagungstages,

Mittwoch 27. Nov. 1889,

—in der—

Germania Halle.

Eintritt, für Herrn und Dame, 25 Cts.

Für Aufrechterhaltung der Ordnung, sowie für gutes Bier, ausgezeichneter Punch und gute Musik wird bestens gesorgt werden.

Zum zahlreichen Besuch ladet freundlichst ein

Das Comite.

Abend-Conzert,

— zum Besten der —

Deutschen Ev. St. Pauls Kirche,

— am —

Mittwoch, den 27. Novbr.,

In Natter's Halle.

Zur Aufführung kommt unter Leitung der Frau Wagner Märtens:

„Eine gefährliche Tante“.

Lustspiel in einem Akt von Heine; und

„Das Kammerkätzchen“.

Posse in einem Akt.

Tickets, - - - 25 Cents.

Musik-Unterricht

—am—

Klavier, Orgel und Violine

wird gründlich ertheilt von

Lehrer Gräßle,
518 Hyde Park Ave.

Anmeldungen hierzu werden auch angenommen 1 23 Lafayette Str. 47,2

Zur Nachricht.

Die Unterzeichneten werden mit der Auszahlung der Depositenschuld der „Scranton City Bank“ in der Office des Assignee Zimmer No. 15, Zweite National Bank Gebäude, am Montag, den 25. Nov., beginnen

Chas. Tropp,
Viktor Koch,
Morris Goldsmith,
Ed Merrifield,
47,2 Henry Armbrust.

J. P. Hoegen's Atelier.

Ich erlaube mir, hierdurch dem geehrten Publikum bekannt zu machen, daß Bestellungen für Oelportraits, die vor Weihnachten fertig sein sollen, nur vor dem 1 Dezember berücksichtigt werden können.

Gleichzeitig mache ich meinen Stundenplan hiermit näher bekannt:

Mal-Unterricht je zwei Stunden @ $1.00.
Montag von 2—4 Nachm.
Dienstag von 8—10 Vorm.
„ von 10—12 „
Mittwoch von 2—4 Nachm.
Donnerstag von 8—10 Vorm.
„ von 10—12 „
Freitag von 2—4 Nachm.
Samstag von 8—10 Vorm.
„ von 10—12 „

Zeichen-Unterricht je zwei Stunden 50 Cts
Samstag von 2—4 Nachm.

Interessenten sind zu jederzeit willkommen.

J. P. Hoegen,
47,2 418 Lackawanna Avenue.

Hinterlassenschafts-Nachricht—

in Sachen des verst. Jakob Sonntag, letzthin von Scranton.

Indem der Unterzeichneten testamentarische Vollmacht in der obengenannten Hinterlassenschaft ertheilt wurde, sind alle Personen, die Forderungen gegen dieselbe haben, zur Einreichung derselben ersucht; und wer derselben schuldet, möge gefälligst sofortige Zahlung machen an Caroline Sonntag,
46,6 Testaments-Vollzieherin.

August Rehner,

Fabrikant von

Grabsteinen

aus Marmor und Granit.

718 und 720 West Lackawanna Ave.

Beste Arbeit garantirt zu niedrigsten Preisen. Nur gutes Material verarbeitet.

Wilkesbarre Nachrichten.

— In Nanticoke hat sich eine elektrische Beleuchtungs Companie mit einem Kapital von $22,000 formirt.

— Die Retail Grocers dieser Stadt haben beschlossen, dieses Jahr keine Weihnachtsgeschenke an Kunden zu geben.

— Eine Explosion ereignete sich Donnerstag Abend in dem No. 4 Schacht zu Edwardsville, durch welche ein Mann schwer und drei andere leicht verletzt wurden.

— Joseph Sock, der Anklage überführt, ein kleines Mädchen von Charles Frank mißbraucht zu haben, wurde in $100 Strafe und Kosten und 9 Jahre und 4 Monate Zuchthaus verurtheilt.

— Von Italien ist hier die Nachricht eingetroffen, daß die Spießgesellen des rothnäsigen Mike bei dem McClure-Flannigen Mord, von den dortigen Gerichten verurtheilt wurden — der eine lebenslänglich, der andere auf 20 Jahre Gefängniß.

— Am Donnerstag war der Susquehanna Fluß auf 16 Fuß über die niedrige Wassermarke gestiegen. Die Straßenbahnwagen nach Kingston stellten die Fahrt ein, doch vermittelten gewöhnliche hohe Wegen, deren Boden das Wasser nicht erreichte, den Verkehr über die Flats.

— In Plymouth streiten sich die Polen und Lithauer schon seit längerer Zeit um eine katholische Kirche, die vorläufig im Besitz der ersteren ist. Bischof O'Hara versuchte letzte Woche den Streit dadurch zu schlichten, daß er den Polen gebot, den Lithauern $2000 auszuzahlen. Es scheint aber, als wenn sie die Authorität des Bischofs nicht anerkennen, sondern die Angelegenheit dem Cardinal vorlegen wollten.

☞ Ganz neues Geschmeide für Weihnachten bei W. W. Berry, 303 Spruce Straße. 45 4

☞ L B Powell & Co offeriren große Bargains in zweiter Hand Orgeln. 47,4

— H. B. Cochran, Apotheker in Lancaster, Pa, sagt: Habe über 300 Flaschen von Burdock Blood Bitters für Dyspepsie, sauren Magen, Biliösität, Leber- und Nierenleiden garantirt.

Wir gehen voran!

Und geben immer voran in Preisen, Quantität, Qualität und Verkehr. Kommt Vormittags und vermeidet das Gedräng Nachmittags. Wir thun das Geschäft; die Leute sagen uns so auf allen Seiten. Warum? Weil wir die Wand der hohen Preise niedergerissen und standhaft bleiben Wir halten nur Waaren für 4 Cents. Nichts über 4 Cents.

Streichhölzchen Engros und Detail.

Kleine Kistchen, 12 für	4 Cent
Große (200) Kistchen, 3 für	4 „
1 Quart Eimer, mit Deckel	4 „
Bedeckte Butterteller	4 „
Kammkästchen	4 „
Muskatnuß-Reiber	4 „
Maschinen Oelkannen	4 „
2 Quart Becher	4 „
Aschenbehälter	4 „
Feine und große Kämme	4 „
Brater	4 „
Toaster	4 „
Seifenständer	4 „
Alle Arten Schulartikel	4 „
Chip-Körbchen	4 „
Große Schiefertafeln	4 „
Pastetengabeln	4 „
Theelöffel	4 „
Eßlöffel	4 „
Galvanisirte Feuerschürer	4 „
Reine Castileseife, ¼ Pfd Stücke	4 „
Französische importirte Castileseife	4 „
Türkische Badeseife	4 „
Reine Honigseife	4 „
Moßrose Seife	4 „
Rahm Kokosnuß Seife	4 „
Excelsior Rasirseife	4 „
Mantel Schaumseife	4 „
Beste Waschseife	4 „
Hölzerne Seifekästchen	4 „
20 Muster Gläser	4 „
15 Muster Weingläser	4 „
10 Muster Trinkgläser	4 „
Stern Trinkgläser, 2 für	4 „
Japanesische Buttertische (China)	4 „
China Mugs	4 „
Dekorirte Pitcher	4 „
Kolorirte Thautropfen Gläser	4 „
Eiertassen aus Glas	4 „
Verzierte Saucetassen	4 „
Vögel-Badenäpfchen	4 „
Viereckige Fruchttassen	4 „
Gläserne und China Pieteller, 6 Zoll	4 „
Salztellerchen, 2 für	4 „
Glasnäpfchen für Kinder	4 „
Pickle-Teller	4 „
Rahm-Pitcher	4 „
Löffelbehälter	4 „
Alle Größen Lampengläser	4 „
China Nesteier, 2 für	4 „
Sparbüchsen in Form von Aepfeln	4 „
A B C Teller, China	4 „
6zöllige Home Teller	4 „
Kölnischwasser, Flaschen	4 „
Haaröl parfümirt	4 „
Auswaschbürsten	4 „
Pie und Jelly Teller, 10 Zoll	4 „
Kesseldeckel, 10 Zoll	4 „
Blech Spielwaaren	4 „
Herren-Socken, das Paar	4 „
Mäusefallen	4 „
Bindfaden, per Ballen	4 „
Holzpferde auf Rädern	4 „
Schäfchen auf Schaukeln	4 „
Schäfchen, mit Wagen	4 „
Röckeaufhänger	4 „
Goldene und silberne Uhren	4 „
Vogelkäfighaken aus Draht	4 „
Hut- und Rockhaken	4 „
Carpetnägel, 2 Papiere für	4 „
No. 1 Lampenbrenner	4 „
Hörner und Trompeten	4 „
Brummer	4 „
Verschiedene Sorten Sparbüchsen	4 „
Zahnstocher, Federkiel oder Holz	4 „
Elektrische Ofenschmiere	4 „
Schreibbücher	4 „
Schreibpapier, 24 Bogen für	4 „
Briefcouverte, 25 für	4 „
Tinte und Mucilage	4 „
Sicherheitsnadeln, 3 Größen	4 „
Stecknadeln, 2 Papiere für	4 „
Feder-Staubbesen, importirt	4 „
Schwämme	4 „
Blumentöpfe und große Unterplatten	4 „
Flüssige Waschblaue, 2 Unzeflaschen	4 „
Saucenseiher	4 „
1 Quart und 1 Pint Maße	4 „
Pudding Geschirre	4 „
Kuchenschneider	4 „
Kuchenteller	4 „
Milchbleche	4 „
Leuchter	4 „
Streichhölzchenbehälter	4 „
Schuhwichse für Damen	4 „
Anstreicherbürsten	4 „
Irgend ein Artikel im Laden	4 „
Nichts über	4 „

4 Der große 4 Cts-Laden-Cts.

310 Lackawanna Avenue.